

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241980</p>
--	--

Beschreibung

Von der Rückseite her auf 3 Uhr gelocht. Kleiner Schrötlingsriss. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Philaios werden ins Jahr 354 v. Chr. verlegt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln hockt auf einem ionischen Kapitell (teilweise sichtbar) nach l.

Rückseite: Hermes mit Hut (petasos) und Mantel (chlamys) steht nach r. Im r. F. ein Knöchel (astragalos). Beamtenname l. aussen.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.54 g; Durchmesser: 14 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	360-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera

Beauftragt	wann	
	wer	Philaios
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 79 Nr. 125,2 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 258 Nr. 436 b Taf. 20 (Periode VII, Gruppe CXV, ca. 386/385-375 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 126 ff. (360-350 v. Chr.)..